



MEDIENPREIS: SCHAU MICH AN, WENN ICH MIT DIR REDE!

Preisträgerinnen:

Miriam Hübl und Olivia Wimmer, Falter

FALTER

Inhalt:

Der Artikel „**Schau mich an, wenn ich mit dir rede!**“ von Miriam Hübl und Olivia Wimmer, erschienen im Falter, handelt von der Dauerausstellung „Hands Up“. Die interaktive Ausstellung in der Wiener Innenstadt gibt hörenden Menschen einen Einblick in eine stille Welt. Mit Ohrenstöpseln und schalldichten Kopfhörern „tapst“ man durch die Räume, lernt, mit dem Körper zu kommunizieren, und löst Aufgaben. Der Artikel macht aber auch auf die Situation von gehörlosen Menschen aufmerksam. *„Denn viele Menschen sei die Gehörlosenkultur völlig fremd. Manche wüssten gar nicht, dass man mit Gehörlosen überhaupt kommunizieren kann. [...] Vorurteile, die Gehörlosen den Zugang zum Arbeitsmarkt verbauen.“* Und schon in der Schule müssen sich gehörlose Kinder so gut wie möglich an den regulären Unterricht anpassen. Deshalb fordert equalizent, ein Schulungs- und Beratungsinstitut für gerhörlose und schwerhörende Personen, einen eigenen Gebärdenlehrplan an den Schulen.

In Österreich leben über 450.000 Menschen mit Hörbeeinträchtigung, 10.000 davon sind gehörlos.

Details:

- Beitrag „Schau mich an, wenn ich mit dir rede!“
 - erschienen am 11. Juli 2019
 - im Falter
- Ausstellung „Hands Up – Stille erleben“
 - www.handsup.wien



Fotos: Sabine Gruber

